

Raum waren die armen Thiere frei, so berochten sie den Boden, bis sie eine günstige Stelle fanden, um sich mit ersichtlichem Behagen im Straßenstaub zu wälzen. Kein einziges Maulthier versagte sich dieses Vergnügens, und so kam es, daß der kleine Ort bald in eine Staubwolke gehüllt dalag. Eine Zeitlang überließ man die Thiere ihrem instinktiven Triebe, sich zu reinigen, dann wurden sie an die Steine gebunden und erhielten endlich ihr aus Bohnen und Reisstroh bestehendes Futter.

Das Wirthshaus enthielt in erster Linie einen großen Stall für die Reitthiere der „großen Herren“. Auch in China wird den Thieren, welche Rangspersonen angehören, geschmeichelt. Sie genießen ein weit besseres Nachtlager und ein reichlicheres Futter, als die Tragthiere, deren Existenz bedauernswerth genannt werden muß.

An Passagierzimmern war kein Mangel. Um die geräumige Küche — die Schlafstätte der Dienerschaft und der Maulthiertreiber — gruppirt, boten sie an Comfort nur so viel, als die Genügsamkeit chinesischer Reisenden beansprucht. Wir entdeckten im rückwärtigen Theile des Hauses ein kleines Zimmerchen, welches uns als das beste dünkte, und occupirten es sofort. Zwei Fensteröffnungen, von welchen nur die eine zur Hälfte mit Papier verklebt war, hielten der großen Kälte dadurch das Gleichgewicht, daß die frische Luft den aus der Küche dringenden, unappetitlichen Geruch in sich auffog. An die gestampften Lehmwände hatte sich der Ruß vieler Jahrzehnte in einer so dicken Schichte angehäuft, daß selbst die sonnige Tageshelle das Düstere des Colorits nicht zu verscheuchen im Stande war. Das morsche Gerüst des Ziegeldaches erhob sich majestätisch zu dem schwungvollen Giebel, und wenn es auch nicht die Eigenschaften besaß, den arglos Schlummernden vor einem plötzlichen Regenguß zu schützen, so war doch nur von der Mitte des Zimmers aus die Möglichkeit geboten, die silberne Scheibe des Mondes in ihrem keuschen Vollbilde träumerisch anzublicken, wenn sie culminirte.

Ein gebrechlicher Stuhl war das einzige bewegliche Möbelstück unseres Schlafgemaches. Damit sei aber nicht gesagt, daß wir auf dem feuchten Erdboden der Stube schlafen mußten. Die chinesischen Betten armer Leute